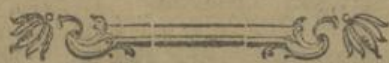




Gnädiges, Verehrungswürdiges

P u b l i k u m !



Mit gerührtem Herzen danke ich für den aufmunternden Beyfall, welchen Sie meinem Bestreben um Dero Gnade bisher verliehen haben; er soll mich stets aufmuntern, alle meine Kräfte zu Dero Vergnügen anzuwenden. Getrost auf Dero Gnade wage ich es, mir Dero Gegenwart zu meiner Benefice-Einnahme zu erbitten, welche ich durch die Güte meines Herrn Direktors für künftigen Dienstag erhalten habe. An diesem Tage wird aufgeführt werden:

D i e

Belagerung von Cythere,

o d e r :

Die Macht der Liebe.

Eine hier noch nie gesehene Heroisch-kömische Oper in 2 Aufzügen, nach Favart bearbeitet von Karl Ludwig Gieseke, Mitglied dieser Bühne.

Die Musik ist von dem berühmten Ritter Gluck.

Die neuern eingeschalteten Singstücke von Hrn. J. Anton Hoffmeister

Ich baue ganz auf Dero Gnade, von welcher ich schon so überzeugende Beweise erhalten habe, und verbleibe in tiefster Ehrfurcht

Wien den 16. Jänner 1795.

Dero ergebenster:

Sebastian Meyer,

Sänger beym

K. K. priv. Wiednertheater.

Die Logenbilletts und Schlüssel zu den gesperrten Sitzen sind in meiner Wohnung im Fürstl. Stäb. mbergschen Freyhause im ersten Hofe, im 3. veyten Stocke, Stiege 9, zu nächst am vorderen Eingang des Theaters zu haben.

